Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

SpVgg Weiboldshausen : TV 06 Thalmässing
Samstag, 12.03.2022, 18:00 Uhr

SpVgg Weiboldshausen und TV 06 Thalmässing schenkten sich nichts

Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Wallner / Enderlein nach ca. 4 Stunden den Matchball für die SpVgg Weiboldshausen im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TV 06 Thalmässing. Das Gastteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat die SpVgg Weiboldshausen nun ein Punkteverhältnis von 1:15 und der TV 06 Thalmässing ein Punkteverhältnis von 11:9 in der Tabelle.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Wallner / Enderlein bekamen es im ersten Spiel mit Rapp / Lederer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Wallner / Enderlein am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Hoyer / Kogler verloren ihre Partie gegen Grimm / Brunner unterm Strich eindeutig mit 0:3. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Weichselbaum / Mühlehner und Schrüfer / Werner beendet, das Weichselbaum / Mühlehner letztendlich gewannen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Weichselbaum / Mühlehner zu Ende ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Toni Hoyer versäumte es wiederum mit einem 2:11, 8:11, 11:7, 9:11 gegen Harald Rapp, einen Punkt für sein Team zu erringen. Zwei Sätze lang fand Martin Wallner gegen Jens Grimm das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Tobias Enderlein konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Stefan Schrüfer beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Mit 1:3 verlor dann dagegen Bert Weichselbaum seine Partie gegen Albert Brunner. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Christian Kogler seinem Gegner Karl Lederer letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. Nach einem Erfolg für Harald Mühlehner sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Christian Werner letztlich nicht ins Ziel bringen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Hin und her schaukelte das Match zwischen Toni Hoyer und Jens Grimm, bevor das 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Martin Wallner war in der Partie gegen Harald Rapp nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Tobias Enderlein und Albert Brunner, die Tobias Enderlein letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Bert Weichselbaum hatte im Spiel gegen Stefan Schrüfer am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. In toller Verfassung präsentierte sich Christian Kogler im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Christian Werner. Einen knappen Erfolg feierte danach indessen Harald Mühlehner beim 12:10, 8:11, 9:11, 14:12, 11:9 gegen Karl Lederer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Wallner / Enderlein

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.03.2022 (14:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

bekamen es nun mit Grimm / Brunner zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Wallner / Enderlein am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für die SpVgg Weiboldshausen am 18.03.2022 gegen den TSV Heideck erneut um Punkte. Die Mannschaft des TV 06 Thalmässing erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 11:9. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
SpVgg Weiboldshausen
Doppel: Wallner / Enderlein 2:0, Hoyer / Kogler 0:1, Weichselbaum / Mühlehner 1:0
Einzel: T. Hoyer 0:2, M. Wallner 1:1, T. Enderlein 2:0, B. Weichselbaum 1:1, C. Kogler 0:2, H. Mühlehner 1:1
TV 06 Thalmässing
Doppel: Grimm / Brunner 1:1, Rapp / Lederer 0:1, Schrüfer / Werner 0:1
Einzel: J. Grimm 2:0, H. Rapp 1:1, A. Brunner 1:1, S. Schrüfer 0:2, C. Werner 2:0, K. Lederer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.03.2022 (14:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").